

Kulturhaus Eppendorf – Duo „Feinslieb“

Rika Tjakea ist seit einem Jahr für die Veranstaltungen im Kulturhaus Eppendorf verantwortlich. Am 11. September hat sie sich nun selbst engagiert, da sie nebenberuflich auch noch Sängerin ist und soeben die erste CD ihres Duos „Feinslieb“ beim kleinen feinen Label ‚conditura‘ aus Lüneburg erschien.

Das Duo FEINSLIEB begibt sich auf seinen musikalischen Pfaden weit in die Vergangenheit. Rika Tjakea (Gesang und Kleinigkeiten) und Fabio Malaguti (Gitarre, Bouzouki, Gesang) singen und spielen vorwiegend europäische Kunst- und Volkslieder vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis ins 19. Jahrhundert.

Historisch unkorrekt und musikalisch erschreckend lebendig schweben FEINSLIEB mühelos zwischen Hochkultur und Unterhaltung, rasant oder gefühlvoll und nie kitschig. www.feinslieb.de

Rika Tjakeas Stärke ist ihre Ausdrucksstärke und ihre Vielseitigkeit, ihre Markenzeichen sind charmanter Witz und Schlagfertigkeit. Ihr Repertoire reicht von plattdeutschem Swing über deutsche Schlager und Chansons der 20er bis 50er Jahre bis zu Liedern aus Renaissance und Klassik

und a cappella-Gesang. Neue Projekte kommen stetig dazu. Und sie singt auch gern Jazzstandards. Nur eines macht sie nicht (oder nur gegen viel Geld): Standardmusik.

Nach ihrem Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg entschloss Rika sich, lieber etwas Unordentliches zu machen. Daher machte sie sich als Sängerin und Gesangslehrerin selbständig. Neben ihrer klassischen Gesangsausbildung hat sie sich vor allem im Jazzbereich fortgebildet.

Für ihre vielseitigen musikalischen Aktivitäten ist Rika Tjakea der Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg 2009 im Bereich Musik verliehen worden. Außerdem ist sie im Kulturhaus Eppendorf für die Veranstaltungen zuständig. www.rikatjakea.de

Fabio Malaguti hat die Welt schon von Pakistan bis Guatemala bereist und dabei unterschiedlichste musikalische Eindrücke gesammelt. Während längerer Aufenthalte in Mittel- und Südamerika entdeckte er seine Leidenschaft für die lateinamerikanische Musik des 20. Jahrhunderts, deren Interpretation er in mehreren Meisterkursen vertiefte. 2003 schloss er das Studium der klassischen

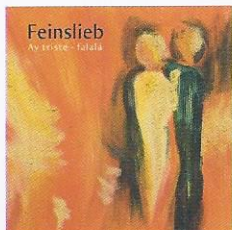
Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ab. Seit über 10 Jahren konzertiert Fabio Malaguti im In- und Ausland, solo und in verschiedenen Besetzungen, die auch auf CD erschienen sind, und arbeitete für diverse Studioprojekte, u.a. für das Hörspiel ‚Nachtzug nach Lissabon‘. www.fabio-malaguti.de

Auf ihrer ersten CD ‚Ay triste - falalá!‘ dokumentieren Feinslieb, wie Dichter und Musiker aller Zeiten die Kunst in den Dienst der Liebe gestellt haben - die Angebetete zu betören und zu preisen, nicht selten auch zu schmähen, weil ihr steinernes Herz nicht zu erweichen war. Und zu unserem Glück waren viele der Schönen vergangener Zeiten so spröde, dass darüber viele wunderbare Lieder entstanden sind.

Die CD können Sie für € 14,90 plus € 3,- Versandkosten direkt bei Rika Tjakea oder im conditura-shop bestellen (www.conditura.de). Im Shop ist auch mp3-Download für € 12,90 möglich.

Die Lieder der CD ‚Ay triste - falalá!‘ werden am Do., 11. September, um 20:00 im Kulturhaus uraufgeführt!

Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg 13, / erm. 11,- (der Eintrittspreis wird beim Kauf einer CD voll angerechnet)



Neue Mitte Eppendorf – was bekommen wir, was geben wir dafür auf?

Das Grundstück zwischen der Lenhartz-, Kümmel- und der Robert-Koch-Straße beherbergt heute bekanntermaßen das Bezirksamt Hamburg-Nord und die Grundschule St. Nikolai. Die Planung für die Neubebauung mündete in einem städtebaulichen Ideenwettbewerb, deren Siegerentwürfe kürzlich vorgestellt wurden. Auch wenn damit eine endgültige Bebauung noch nicht festgelegt ist, so lässt sich erahnen was uns mit geplantem Baubeginn ab 2017 und einer mehrjährigen Bauphase erwarten könnte: eine Grundschule, die trotz Erweiterungsbedarf (künftig vier- statt wie bisher zwei-zügig) mit zu wenig Freiflächen auskommen muss und damit behördliche Vorgaben für einen Neubau nicht erfüllt, mindestens eine, eher zwei Schülergenerationen, die ihre Grundschulzeit auf einer Großbaustelle verbringen müssen und einen (Hochhaus-)Neubau für das Bezirksamt, obwohl diese Gebäude heute durchaus modernen Anforderungen entsprechen, vor einigen Jahren für viel Geld energetisch saniert wurden und mit einem Mietvertrag bis 2036 zu ausgesprochen mode-

raten Konditionen ausgestattet sind. Weiterhin sind bis zu 300 Wohnungen geplant, ein Drittel davon Sozialwohnungen. Kurioserweise wurden bereits beachtliche Mittel für eine Sanierung der Schule bereit gestellt. Auch spielt der Denkmalschutz aus Sicht des Bezirksamtsleiters Harald Rösler (SPD) nur eine untergeordnete Rolle. Diese lockere Haltung würde sich manch ein Grundeigentümer, der eine unter Denkmalschutz gestellte Immobilie besitzt, ebenfalls wünschen. Zahlreiche Bäume – größtenteils als erhaltenswert eingestuft – würden verloren gehen bzw. eine Bauphase kaum überleben. Letztlich spüren wir bereits heute eine deutliche Entspannung auf dem Wohnungsmarkt, auch und vor allem im hochpreisigen Segment. Wird hier rücksichtslos agiert und nur zum Schein öffentlich debattiert, um das vermeintliche Einlösen von Wahlversprechen rechtzeitig vor der nächsten Bürgerschaftswahl öffentlichkeitswirksam zu belegen? Welche Versprechungen wurden Investoren bereits gegeben? Wir Bürger sind aufgerufen, und gefordert, uns einzubringen! **Ihr Dirk Schmütsch**

Bei vielen Immobilienmaklern sprechen Sie erst mit dem Chef - und ab dann mit Sachbearbeitern.

Bei mir sprechen Sie nur mit dem Chef.



Mein Name ist Dirk Schmütsch. Und Ihre Immobilie ist bei mir Chefsache. Wenn Sie eine Immobilie in und um Eppendorf suchen oder verkaufen wollen, bin ich der richtige Ansprechpartner für Sie. Persönlich. Kompetent.

Besuchen Sie mich online oder rufen Sie mich einfach an!

ONLINE www.schmuetsch-immobilien.de

TELEFON 040 / 43 27 57 60

 **SCHMÜTSCH**
IMMOBILIEN